Open-House-Verfahren der Österreichischen Gesundheitskasse („ÖGK“) zum Projekt

„Prozessbegleitung Schulische Gesundheitsförderung“

Kapitel C – Antragsformular

Fassung vom 20.11.2024

Antragsformular

1. Allgemeine Angaben

Name / Firma:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Sitz:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bei juristischen Personen: Firmenbuchnummer/ Kennzahl des Vereinsregisters	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bei juristischen Personen: vertretungsbefugte Person	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Website (sofern vorhanden):	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2. Zustimmung zu den Zulassungsunterlagen

Mit Abgabe des Antrags auf Zulassung wird

– die Zulassung zum SGF-Berater:innenpool im Open-House-Verfahren „*Prozessbegleitung Schulische Gesundheitsförderung“* beantragt und
– den Bedingungen der Zulassungsunterlagen, insbesondere der Beratungsvereinbarung (Kapitel B), vorbehaltlos zugestimmt.

3. Eigenerklärung Zuverlässigkeit

Mit Abgabe des Antrags auf Zulassung wird erklärt, dass

– für die zu erbringende Leistung erforderliche Befugnis vorliegt und die Leistungen als selbstständige Tätigkeit ausführt werden;
– die zu erbringende Leistung ohne Ertragserzielungsabsicht iSd § 1 Abs 2 und Abs 6 GewO 1994 (d.h. nicht in der Absicht, einen Ertrag oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteil zu erzielen, gleichgültig für welche Zwecke dieser bestimmt ist) erbracht wird *[Anmerkung: betrifft nur Unternehmen, Vereine oder Organisationen, die nicht der Gewerbeordnung unterliegen.];*
– berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist und insbesondere keine Ausschlussgründe gem. § 78 BVergG 2018 vorliegen und
– die Vorgaben der VO (EU) 2022/576 und VO (EU) 833/2014 („SanktionenVO“) eingehalten werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine unrichtige Erklärung bzw. das Fehlen dieser Eigenerklärung zum sofortigen Ausschluss aus dem Zulassungsverfahren führt.

4. Angaben zu den Zulassungskriterien

Zum Nachweis der Zuverlässigkeitsvoraussetzungen machen wir folgende Berater:in namhaft:

Vor- und Zuname:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Ausbildung:	☐ Ausbildungsnachweis gem. Pkt. 2.1.1.1 des Kapitel A ☐ kein Ausbildungsnachweis	
Sprachkenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf Niveau C1 (GERS):	☐ Ja	☐ Nein
	Angaben zu den Sprachkenntnissen: C2 - Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	
Reisebereitschaft:	☐ Ja	☐ Nein

Es wird darauf hingewiesen, dass für jede:n Berater:in ein eigenes Kapitel C – Antragsformular abzugeben ist. Zudem ist die Vorlage eines aktuellen Lebenslaufs erforderlich.

Die:Der Anbieter:in bestätigt, dass die:der Berater:in sich bisher einwandfrei verhalten hat und keine berechtigten Interessen gegen ihren Einsatz im gegenständlichen Projekt sprechen. Darunter wird insbesondere verstanden, dass keine dienstrechtlichen Vergehen vorliegen oder die namhaft gemachte Person aus sonstigen berechtigten Gründen von Tätigkeiten im schulischen Kontext ausgeschlossen wurde oder eine solche Tätigkeit verweigert wurde.

4.1. Personenbezogene Leistungsfähigkeit

Verfügt die:der Berater:in über den Ausbildungsnachweis im Sinne des Pkt. 2.1.1.1 des Kapitel A, muss zusätzlich **eine** der im Folgenden genannten drei praktischen Erfahrungen nachgewiesen werden.

Verfügt die:der Berater:in **nicht** über den Ausbildungsnachweis, müssen **zwei** der im Folgenden genannten drei praktischen Erfahrungen nachgewiesen werden, die allerdings aus dem gleichen Bereich (zB zwei Beispiele betreffend „Schulische Gesundheitsförderung / Schulentwicklung“) stammen können[1].

[1] Falls mehr als eine Nennung pro praktischer Erfahrung vorliegt und genannt wird, dann bitte die entsprechende Tabelle kopieren bzw die Seite ein weiteres Mal ausfüllen.

☐ **Praktische Erfahrung 1: Schulische Gesundheitsförderung / Schulentwicklung**

Name des Projekts bzw. Bezeichnung der Tätigkeit:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Auftraggeber:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechpartner:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kurze Projektbeschreibung (maximal ½ Seite):
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☐ Praktische Erfahrung 2: Organisationsentwicklung

Name des Projekts:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Auftraggeber:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechpartner:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kurze Projektbeschreibung (maximal ½ Seite):
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☐ **Praktische Erfahrung 3: Gesundheitsförderung**

Name des Projekts:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Auftraggeber:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechpartner:in:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kurze Projektbeschreibung (maximal ½ Seite):
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4.2. Angabe zum Leistungsort

Achtung: Derzeit werden keine neuen Zulassungsanträge entgegengenommen!

5. Nachweise

Wir legen dem Antrag auf Zulassung die folgenden Nachweise betreffend die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen bei:

Nachweis	Ja / Nein	Anmerkungen:
Aktueller Auszug aus dem **Firmenbuchauszug bzw. Vereinsregister inkl. Statuten** oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörde des Sitzstaates (nicht älter als **12 Monate**)	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Aktuelle **Strafregisterbescheinigung** für Kinder- und Jugendfürsorge gem. § 10 Abs 1a Strafregistergesetz 1968 oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörde des Sitzstaates (nicht älter als **3 Monate**)	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bestätigung des Abschlusses der **Pädagogischen Hochschule** oder eines der genannten **Fachhochschul- bzw. Universitätsstudien (Masterstudium/ Diplomstudium)** (siehe Pkt. 2.1.1.1 in Kapitel A – Zulassungsunterlage)	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Aktueller **Lebenslauf** (siehe Pkt. 2.1.1.2 in Kapitel A – Zulassungsunterlage)	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Für Anbieter:innen, die der Gewerbeordnung unterliegen: Auszug aus dem „Gewerbeinformationssystem Austria – GISA“ (Gewerberegisterauszug) oder **Für Anbieter:innen, die nicht der Gewerbeordnung unterliegen:** - **sonstiger Nachweis der Befugnis** durch Vereinsregisterauszug,	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vereinssatzung, Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag (nicht älter als 12 Monate)		
Weitere Beilagen	☐ Ja ☐ Nein	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6. Rechtsgültige Unterfertigung / Signatur

Bezeichnung der:des Anbieter:in	Ort, Datum	Firmenstempel, rechtsgültige Unterschrift, Namen in Klartext
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.